

Prof. Melanie Krause, Ph.D.  
Juniorprofessorin für VWL,  
insb. Makroökonomie  
Universität Hamburg  
Von-Melle-Park 5, Raum 3103  
20146 Hamburg  
Tel: +49 40 42838 2082  
Email: melanie.krause@wiso.uni-hamburg.de  
Sprechstunde: Di, 11-12 Uhr im Raum 3103



## Langfristige Wirtschaftliche Entwicklung

**Grundlagenseminar Sommersemester 2016,  
Kurs-Nummer 22-10.161**

### Beschreibung

Wie können Volkswirtschaften langfristig wachsen und warum sind einige Länder so viel reicher als andere? In diesem Seminar lernen die Studierenden welche Rolle Investitionen, Bildung und politische Institutionen für das langfristige Wirtschaftswachstum spielen. In den ersten fünf Wochen werden das Solow-Modell behandelt sowie empirische Methoden zur Analyse des langfristigen Wachstums besprochen. Anschließend suchen die Teilnehmer sich ein wissenschaftliches Paper zum Thema aus, das sie in Zweiergruppen im Rahmen einer Präsentation sowie einer Seminararbeit zusammenfassen und diskutieren.

### Lernziele

Die Studierenden lernen ein wissenschaftliches Paper zum Thema langfristige wirtschaftliche Entwicklung zu verstehen, eigenständig zusammenzufassen und zu analysieren. Dazu werden in den ersten fünf Vorlesungswochen die theoretischen und ökonometrischen Grundlagen gelegt. In den letzten drei Vorlesungswochen präsentieren die Teilnehmer die Papers in 20-minütigen Präsentationen (Blockveranstaltung) und verfassen die 10-12-seitige Seminararbeit (Abgabe bis 31.07.2016).

### Veranstaltungszeiten und -räume

**Thematische Grundlagen** Die ersten fünf Vorlesungswochen montags, 14.15-15.45 Uhr im Raum WiWi 2175/2181:  
04.04., 11.04., 18.04., 25.04., 02.05.

**Präsentationen der Papers** Die letzten drei Vorlesungswochen (Blockformat), 14.15-17.45 Uhr im Raum WiWi 2175/2181:  
20.06., 27.06., 04.07.

## Unterrichtsmaterial

Sowohl die Folien der theoretischen und ökonometrischen Grundlagen als auch die wissenschaftlichen Papers werden auf STiNE gestellt. Die Studierenden suchen sich in Zweiergruppen bis zum 30.04.2016 ein Paper aus, das sie anschließend in der Präsentation und der Seminararbeit vorstellen.

## Sprache

Die Veranstaltung wird in deutscher Sprache gehalten und sowohl die Präsentation als auch die Seminararbeit sollen auf Deutsch verfasst werden. Da die Papers jedoch, wie die gesamte Fachliteratur, auf Englisch sind, werden gute englische Sprachkenntnisse vorausgesetzt.

## Voraussetzungen

Gute Kenntnisse aus den folgenden einführenden Vorlesungen des B.Sc. in Volkswirtschaftslehre an der Universität Hamburg werden vorausgesetzt:

- Makroökonomie (insb. Grundzüge des langfristigen Wachstums)
- Ökonometrie (insb. OLS-Regressionen, Interpretation von Regressionskoeffizienten)

## Bewertung

Die Note für das Seminar ergibt sich zu 30% aus der Präsentation des Papers und zu 70% aus der schriftlichen Seminararbeit.

## Begleitende Fachliteratur

Zum Nachlesen der Thematik der langfristigen wirtschaftlichen Entwicklung bietet sich das Buch von Weil (2013) an. Ökonometrische Grundlagen liefert Wooldridge (2009):

- Weil (2013), "Economic Growth", Dritte Ausgabe (International Edition).
- Wooldridge, J.M. (2009), *Introductory Econometrics. A Modern Approach* (4th edition).

## Liste der Papers für die Präsentation und Seminararbeit

1. Acemoglu, D. and F. Zilibotti (2001), "Productivity Differences", *The Quarterly Journal of Economics*, Vol. 116, No. 2, p.1369-1401
2. Caselli, F. and W. J. Coleman II (2006), "The World Technology Frontier", *The American Economic Review*, Vol. 96, No. 3, p.499-522

3. Mankiw, N. Gregory and D. Romer and D.N. Weil (1992), "A Contribution to the Empirics of Economic Growth", *The Quarterly Journal of Economics*, Vol. 107, No. 2, p. 407-437
4. Ang, J.B. and J.B. Madsen and M.R. Islam (2001), "The Effects of Human Capital Composition on Technological Convergence", *Journal of Macroeconomics*, Vol. 33, No. 3, p. 465–476 (Bearbeitung alleine anstatt in Zweiergruppen)
5. Cohen, D. and M. Soto (2007), "Growth and Human Capital: Good Data, Good Results", *Journal of Economic Growth*, Vol. 12, p. 51-76
6. Hall, R.E. and C.I. Jones (2001), "Why Do Some Countries Produce So Much More Output Per Worker Than Others?", *The Quarterly Journal of Economics*, Vol. 114, No.1, p. 83-116
7. Acemoglu, D. and S. Johnson and J.A. Robinson (2001), "The Colonial Origins of Comparative Development: An Empirical Investigation", *The American Economic Review*, Vol. 91, No. 5
8. Michalopoulos, S. and E. Papaioannou (2013), "Pre-Colonial Ethnic Institutions and Contemporary African Development", *Econometrica*, Vol. 81, No. 1, 113-157
9. Gallup, J.D. and J.D. Sachs and Andrew D. Mellinger (1999), "Geography and Economic Development", *International Regional Science Review*, Vol. 22, No. 2, p. 179–232
10. Easterly, W. and R. Levine (2003), "Tropics, Germs, and Crops: How Endowments Influence Economic Development", *Journal of Monetary Economics*, Vol. 50, No. 2, p. 3–39
11. Sachs, J.D. and A.M. Warner (2001), "Natural Resources and Economic Development: The Curse of Natural Resources", *European Economic Review*, Vol. 45, No. 4, p. 827-838 (Bearbeitung alleine anstatt in Zweiergruppen)
12. Frankel, J.A. and D. Romer (1999), "Does Trade Cause Growth?", *The American Economic Review*, Vol. 89, No. 3, p. 379-399

Die Teilnehmer werden gebeten bis zum 30.04.2016 eine Email an melanie.krause@wiso.uni-hamburg.de zu schreiben, in der sie sich verbindlich für ein Paper entscheiden (Angabe der Namen und Matrikelnummern der beiden Teilnehmer der Zweiergruppe). Es gilt dabei First-Come, First-Served.

*Alle Angaben unter Vorbehalt. Stand: 17. Februar 2016*